

Ergänzungsblatt

- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Drucksachen-Nr.

Kosten der Drucksachen-Gruppe

1013730EB5

Externe Dokumente

Betreff

S 13 - Planänderungen

Unterführung Gerhardstraße und Personenunterführung Siegburger Straße

<u>Gremium</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>*</u>
Rat	16.12.2010	Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit TOP 1.5.7 (DS-Nr.: 1013982) behandelt. 1. einstimmig bei Enthaltung BBB 2. einstimmig 3. Mehrheit gegen FDP	

Beschluss

1. Der Variante der engen Kurvenführung der Gerhardstraße im Rahmen des Neubaus der S 13 wird zugestimmt. Der Ratsbeschluss 24.07.2003 (DS-Nr.: 0311609NV4) wird im Punkt 2.2 und 2.4 aufgehoben. Der Ratsbeschluss vom 08.07.2004 (DS-Nr.: 0411579) wird im betreffenden Punkt 2.4 der Begründung aufgehoben. Der Ratsbeschluss vom 17.12.2007 (DS-Nr.: 0712688EB9) wird im betreffenden Punkt 3. der Begründung aufgehoben.
2. Dem gesamthaften Neubau der Personenunterführung Siegburger Straße zeitgleich mit den arenaförmigen Treppen und behindertengerechten Rampen in einer Baustufe wird zugestimmt. Der Ratsbeschluss vom 17.12.2007 (DS-Nr.: 0712688EB8) wird im betreffenden Punkt 1. b) aufgehoben.
3. Die Beschlussfassung erfolgt mit der Maßgabe, dass die vorgesehenen Planänderungsverfahren erst dann eingeleitet werden, wenn eine schriftliche Rückäußerung des zuständigen Landesverkehrsministeriums vorliegt, dass die beabsichtigten Planänderungen landesseitig nicht zu einer Verzögerung oder sogar Gefährdung der S 13 Realisierung zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel führen.

- - -

Unter Bezugnahme auf die Maßgabe aus dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz vom 25.11.2010 (DS-Nr.: 1013730EB3) und die hierzu nachgereichte ergänzende Stellungnahme der Verwaltung (DS-Nr.: 1013730ST4) führt Herr Beigeordnete Wagner aus, dass man über die gefundene Alternative zur bisherigen Verkehrsführung, aufgrund des immensen Mithaftungsrisikos für Stadt, Bund und Land für eventuelle Altlasten der Industriemülldeponie, von der man nicht wisse, was sich darin befinde, sehr froh sei, denn eine Vereinbarung mit der Eigentümerfirma bezüglich eines Haftungsausschlusses sei nicht zu erreichen.

Stv. Esser -SPD- gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die unter Tagesordnungspunkt 1.5.7 angestrebte Resolution möglichst einstimmig verabschiedet wird.

Stv. Beu -Grüne- beantragt, die Beschlussfassung unter den in Ziffer 3 wiedergegeben Vorbehalt zu stellen.

Alsdann fasst der Rat in ziffernweiser Abstimmung den vorstehenden Beschluss.